



Creteo® Standard CC 220 VV

TB C20/25/XC3/WF/F3/GK8

Anwendungsbereiche: Für Betonarbeiten im Neu- und Altbau z.B. für Bodenplatten, Decken, Ziegeldecken, Fundamente, Stürze, Ringanker, Stützen und Säulen etc.
Im Garten und Landschaftsbau z.B. zum Setzen von Randsteinen, Gehwegplatten, Zaunpfählen etc.
Trockenbeton nach Trockenbetonrichtlinie des DAfStb in der Festigkeitsklasse nach EN 206-1.
Fremdüberwacht nach DAfStb-Richtlinie „Trockenbeton“.

Eigenschaften:

- Gute, rationelle Verarbeitung
- Leicht verdichtbar
- Gleichbleibende Qualität
- Universell anwendbar
- Materialentnahme nach Bedarf
- Verzögert

Verarbeitung:



Technische Daten:	
Art.-Nr.	2000147694
EAN	4038502149510
Zolltarifnr.	32149000
Verpackungsart	
Menge pro Einheit	1.000 kg/EH
Körnung	0 - 8 mm
Literergiebigkeit	ca. 500 l/t
Druckfestigkeit (28 d)	≥ 25 N/mm ² (EN 206-1)
Expositionsclassen	XC3
Konsistenzclassen	F3
Festigkeitsentwicklung	M
W/F max.	0,08
Brandverhalten	A1
Ausbreitmass	11 - 13 cm
Chloridgehalt	0,2 M%
Feuchtigkeitsklasse	WF
Betongruppe (EN 206)	C20/25

Materialbasis:

- Zement
- Klassierte Sande
- Zusätze zur Verbesserung der Offenzeit und Chromatreduzierung
- Mineralisch

Verarbeitungsbedingungen: Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs-, Untergrundtemperatur bzw. Materialtemperatur nicht unter +5 °C sinken oder über +30 °C steigen.
Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung und nachträglicher Durchfeuchtung schützen.
Bei Betonarbeiten Nachbehandlung gemäß DIN 1045 durchführen.



Creteo® Standard CC 220 VV

TB C20/25/XC3/WF/F3/GK8

Verarbeitung:	<p>Nicht mit anderen Materialien vermischen. Das Produkt darf nicht mit einem höheren Wasserwert als angegeben angemischt werden, da ein überwässertes Material zu Festigkeitsverlusten und zu Schäden führen kann. Eine rationelle Verarbeitung wird mit dem Beton-Durchlaufmischer erzielt. Nach dem Einbringen ist der Beton durch geeignete Massnahmen (stochern, stampfen, rütteln) sorgfältig zu verdichten.</p>
Besonders zu beachten:	<p>HASIT Beton wird mit dem Durchlaufmischer als steifer, plastischer oder weicher Beton angemischt und kann dann auf übliche Art und Weise verarbeitet und verdichtet werden. Die verarbeitete Konsistenz ist auf der Baustelle zu messen und zu dokumentieren. Der frisch erstellte Beton ist vor schädlichen Witterungseinflüssen zu schützen und muss gemäß DIN 1045 nachbehandelt werden. Nicht bei Temperaturen unter +5 °C und über +30 °C verarbeiten. Schalungen dürfen erst entfernt werden, wenn der Beton eine ausreichende Festigkeit erreicht hat. Beim Ausschalen sind Erschütterungen zu vermeiden. Hohe Temperaturen verkürzen, niedrige Temperaturen verlängern die Abbindezeit. Bei größeren Konsistenzschwankungen oder anderen Einflüssen, welche die Festigkeiten des Betons mindern können, sind die Arbeiten unverzüglich abzubrechen. Um Entmischungen des Trockenbetons zu vermeiden, die die Verarbeitung und die Festigkeitsentwicklung des Betons beeinflussen, dürfen Betonsilos nicht vollständig leergearbeitet werden. Das sollte durch Klopfen oberhalb vom Silokonus geprüft werden. Die DIN 1045 und die Richtlinien des DAfStb sind zubeachten. Die Belastbarkeit bzw. die Festigkeitsentwicklung in den ersten zwei Tagen ist gering. Geeignete Nachbehandlungsmethoden sind z.B. regelmäßiges feucht halten oder abdecken mit einer Folie.</p>
Qualitätssicherung:	<p>Das Produkt wird im eigenen Labor fortlaufend überwacht und ist durch den Bayerischen Baustoffüberwachungs- und Zertifizierungsverein - BAYBÜV - e.V. zertifiziert.</p>
Verpackungshinweise:	<p>Das WTM- Merkblatt „Aufstellungen für Baustellensilos“ ist zu beachten.</p>
Lagerung:	<p>Vor Feuchtigkeit schützen. Lagerfähigkeit: mind. 6 Monate. Chromatarm gemäß Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei 20 °C, 65 % r.F..</p>
Gefahrenhinweise:	<p>Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese durchzulesen.</p>
Allgemeine Hinweise:	<p>Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Zeitabhängige Werte beziehen sich auf Normklimabedingungen (+20 °C/65 % r.F.). Diese können durch Umgebungsfaktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit und Art des Substrats variieren. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Für weitere Fragen wenden Sie sich an Ihren Verkaufsberater oder Fachhandel. Den aktuellen Stand unserer technischen Merkblätter finden Sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden.</p>